

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Vieselbach am 12.01.2023

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Rathausplatz1, 99098 Erfurt-Vieselbach
Beginn:	18:15 Uhr
Ende:	19:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Poloczek-Becher
Schriftführer/in:	Frau Skripek

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
4.1.	Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nut- zungsordnung	0033/23
4.2.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters	0179/23
5.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des	

Stadtrates und von Ausschüssen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
- 6.1. FNP-Änderung Nr. 46 Bereich 1 Hochstedt, "Östlich Flachsweg/ nördlich Brunnenstraße", Bereich 2 Hochstedt "Talsperre Vieselbach" und Bereich 3 Hochstedt, Vieselbach "Ehem. Trinkwasserschutzzone Hochstedt" - Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf **2324/21**
7. Ortsteilbezogene Themen
8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.11.2022
9. Informationen

I. **Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortsteilbürgermeister stellt aufgrund von Dringlichkeit den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagungsordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen werden:

4.2 DS 0179/23 - Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters

3. **Einwohnerfragestunde**

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

4. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

4.1. **Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen 0033/23
im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung**

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22. Juni 2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses gemäß § 8 Abs. 1 b der Ortsteilverfassung und unter Voraussetzung der Bestätigung des Haushaltes 2022 verwendet.

Die geschäftsführende Dienststelle, hier D01 - Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt den Beschluss entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 1 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt vom 22. Juni 2016 umzusetzen und erforderliche Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

**4.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0179/23
Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters**

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister oder einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung / Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben, finanzielle Mittel i.H.v. 1000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die ordnungsgemäße Verwendung der finanziellen Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage des § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

**5. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des
Stadtrates und von Ausschüssen**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen vor.

**6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
und von Ausschüssen**

- 6.1. FNP-Änderung Nr. 46 Bereich 1 Hochstedt, "Östlich
Flachsweg/ nördlich Brunnenstraße", Bereich 2 Hochstedt
"Talsperre Vieselbach" und Bereich 3 Hochstedt, Viesel-
bach "Ehem. Trinkwasserschutzzone Hochstedt" - Aufstel-
lungsbeschluss, Billigung Entwurf 2324/21**

kein Votum

Beschluss:

Zur DS 2324/21 - FNP-Änderung Nr. 46 Bereich 1 Hochstedt, "Östlich Flachsweg/ nördlich Brunnenstraße", Bereich 2 Hochstedt "Talsperre Vieselbach" und Bereich 3 Hochstedt, Vieselbach "Ehem. Trinkwasserschutzzone Hochstedt" - Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf - wird durch den Ortsteilrat Vieselbach kein Votum abgegeben.

7. Ortsteilbezogene Themen

Neubau Turnhalle

Der Ortsteilbürgermeister teilt mit, dass er mit dem Amtsleiter des Amtes für Gebäudemanagement telefoniert hat.

Es kann noch kein genauer Termin für den Baubeginn genannt werden.

Nach bekannt werden des Termins, wird eine entsprechende Zuarbeit erfolgen.

Die Bohrarbeiten und Prüfungen zur Hanglage sind bereits erfolgt. Dies waren die wichtigsten Voraussetzungen für einen Bauantrag.

Zustand der Turnhalle in Vieselbach

Die Kindertanzgruppen, sowie alle Sportgruppen die die Turnhalle nutzen, müssen sich auf den kalten Fliesen im Kellerbereich umziehen.

Die Sachen müssen auf dem Fußboden verbleiben, da keine Bänke zur Verfügung stehen.

Derzeit ist ein Bereich der Umkleide mit einem roten Flatterband abgesperrt und niemand weiß wirklich warum. Es fehlt die Information wie lange und aus welchem Grund dieser Bereich gesperrt ist. Der Bereich für die Jungs ist verschmutzt und mit Schimmel befallen.

Im Moment ist nur die Mädchenumkleide nutzbar.

Der Ortsteilrat bittet, Bänke und Kleiderhaken zur Verfügung zu stellen und eine vernünftige Umkleidesituation herzustellen. Dies sollte sehr zeitnah erfolgen.

Des Weiteren fragt der Ortsteilrat, wann die Sanierung der Turnhalle erfolgt um einen ordentlichen Sportbetrieb zu gewährleisten. Hier geht es auch um hygienische, sicherheitstechnische und versicherungsrelevante Aspekte.

Die finanziellen Mittel hierfür stehen lt. Haushaltsplan zur Verfügung.

Verwendung der §§ 4 und 16 Mittel

Der Ortsteilbürgermeister regt an, Mittel für die Ausstattung der Küche, die Reinigung der Vorhänge, nach Beendigung der Baumaßnahmen für Malerarbeiten im Bürgerhaus zu verwenden.

Hebelift

Der Einbau des Hebeliftes soll zeitnah erfolgen. Die Zuarbeit durch das Amt für Gebäudemanagement steht noch aus.

Osterdekoration

Es gibt eine Idee für eine dauerhafte Ränkelei (Rankhilfe). Mit einem Schmied wurde Kontakt aufgenommen. Falls diese mit Kosten für den Ortsteil verbunden ist, wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

Ortsteilbibliothek

Der Ortsteilbürgermeister plant eine Bibliothek im Bürgerhaus.

Der Ortsteilrat diskutiert über den genauen Ort im Bürgerhaus. Eventuell im oberen Stockwerk in der Flurnische. Der Vorschlag, eine Büchertelefonzelle aufzustellen wurde aus mehreren Gründen verworfen.

Es ist geplant, Regale über die Mittel aus § 4 der Ortsteilverfassung zu kaufen. Die muss aber über das Amt für Gebäudemanagement erfolgen.

Repräsentationen

Der Ortsteilbürgermeister macht den Vorschlag, anstatt jedem einzeln zu gratulieren, eventuell am Ende des Jahres einen Geburtstagskaffee für alle zu planen.

Vielleicht in Form einer Seniorenweihnachtsfeier durch den Sportverein (VDK). Auch wegen der Barrierefreiheit.

Nachtragshaushalt

Es wird kurz über die Stellungnahmen zu den Änderungsanträgen informiert.

Vororttermin Bahnhofsvorplatz

Hier gab es am 07.11.2022 einen Vororttermin mit der Deutschen Bahn

Es erfolgte eine Inaugenscheinnahme des Geländes durch die anwesenden Gesprächspartner

Der Ortsteilbürgermeister teilt Wünsche für das Außengelände sowie Treppen mit:

- Erstellung eines P+R Platzes auf der Innenseite des Dorfes, da Erweiterung des gegenüberliegenden P+R Platzes aufgrund fehlender Grundstücksfläche nicht möglich ist,
- Treppenrampen für die Kinderwagen sowie Fahrräder (Kostengünstigste Variante und machbar innerhalb von 3 Wochen)
- Keine Fahrstühle (Kostenintensiv, da 3 Fahrstühle benötigt werden),
- Fehlende Mülleimer sollten ersetzt werden,
- 2 Weichenstellungen, als Lösung für Mobilitätsbehinderte zum schnellen Erreichen des Zuges in Richtung Erfurt, damit die Züge das Außengleis verwenden können,
- Pflege des Geländes, da viel Unkrautbildung, und die Sauberkeit sowie die Beleuchtung des Bahnhofs.

Der Mitarbeiter der DB notiert diese, auch diese, welche die DB Immobilien nicht betreffen und gibt die Änderungswünsche auch an die DB Netz etc. weiter

Eine Rückinformation wurde bis spätestens 30.01.2023 zugesichert.

Beleuchtung Schulcontainer

Die Schulcontainer werden in den Abendstunden sehr stark beleuchtet von allen Seiten. Ist hier eine frühere Dimmung möglich? Wir bitten die Aspekte der Lichtverschmutzung zu beachten.

Die Anfrage beim Fachamt erfolgt über die Ortsteilbetreuung.

Antwort: "Die Container selbst werden nicht beleuchtet, sondern Strahler auf dem Container beleuchten den Schulhof.

Diesbezüglich können wir den Neigungswinkel der Strahler einstellen.

Eine Dimmung ist grundsätzlich nicht möglich. Allerdings können die Schaltzeiten der Schaltuhr verändert werden.

Wir werden beide Möglichkeiten zur Dämmung der Lichtverschmutzung zeitnahe umsetzen."

Abfallbehälter

In Vieselbach gibt es derzeit nur 2 öffentliche Abfallbehältnisse am Rathausplatz und an der Haltestelle Rathausstraße. Können weitere Abfallbehälter im Ort installiert werden? Wenn nein, kann dies der Ort in Eigenregie durchführen und wo könnte da ein Müllübergabepunkt geschaffen werden für eigen aufgestellte Behältnisse.

Die Anfrage an das Fachamt ist durch die Ortsteilbetreuung bereits erfolgt.

Antwort: " Hierzu verweise ich auf meine Antwort vom 05.05.2022. Eine Aufstellung von weiteren Behältern durch den Ortsteilrat wird abgelehnt, da in der Stadt Erfurt nur das TVA und GFA für die Aufstellung von Papierkörben auf öff. Flächen zuständig ist. Zudem bringt ein "Müllübergabepunkt" nur Probleme"

illegale Müllentsorgung

Der Ortsteilbürgermeister hat bereits Anfang November 2022 eine illegale Müllentsorgung mit Gläsern in Vieselbach gemeldet, welche an den Gärten parallel der Karl-Marx-Straße in Richtung Alte Teiche abgelagert wurde. Dieser Müll liegt immer noch, analog dem in Verlängerung stehenden abgemeldeten KFZ Marke OPEL. Wie ist hier der weitere Werdegang? Die Anfrage erfolgte durch die Ortsteilbetreuung beim zuständigen Fachamt.

Antwort: " entsprechend der Abstimmung erfolgte, zu dem von Ihnen dargelegten Sachverhalt, eine anlassbezogene Kontrolle durch die Vollzugsdienstkräfte der Ordnungsbehörde. Im Ergebnis dessen teile ich Ihnen Folgendes mit:

Das Fahrzeug, Opel Astra ohne Kennzeichen, wurde im Bereich Erfurter Allee/Seitenfront Nr. 8 aufgenommen und befindet sich in Bearbeitung. Der Eigentümer/Verfügungsberechtigter wird angehört und aufgefordert, das Fahrzeug aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen oder es wieder zuzulassen. Sollte er dieser termingebundenen Aufforderung nicht nachkommen, werden die erforderlichen Maßnahmen zur kostenpflichtigen Beseitigung des Fahrzeuges durch die Ordnungsbehörde veranlasst. Der Sachverhalt bzgl. der Standsicherheit des Baugerüsts wurde im Rahmen der Zuständigkeit an das Bauamt mit der Bitte um Kenntnisnahme, Prüfung und Veranlassung der erforderlichen Maßnahmen abgegeben. Eine abschließende Antwort erhalten Sie vom Bauamt.

Des Weiteren befinden sich auf dem Privatgrundstück, Erfurter Allee 8, Verunreinigungen durch Kleinstmüll. Ich teile Ihre Auffassung, dass sich das Grundstück in einem sehr ungepflegten Zustand befindet. Da von diesen jedoch keine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht, die Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung nicht betroffen ist, können in Ermangelung gesetzlicher Grundlagen keine weiteren Maßnahmen veranlasst werden. Eine Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern, zur Erörterung des unbefriedigenden Zustandes des Grundstücks, erfolgt zeitnah."

Die Gläser wurden zwischenzeitlich entfernt.

Baumschnitt

Wann erfolgt der dringend notwendige Baumschnitt der Bäume vor allem in der Bahnhofsallee, der Bgm-Schiller-Straße und der Straße der Jugend?

Wann erfolgen Nachpflanzungen der fehlenden Bäume in der Bahnhofsallee?

Durch die Ortsteilbetreuung erfolgte die Nachfrage beim Fachamt.

Antwort: " Baumpflanzungen in Vieselbach, vor allem in der Bürgermeister-Schiller-Allee sowie der Bahnhofsallee waren in der Vergangenheit immer wieder Thema von Nachfragen von Anwohnern und aus dem Ortschaftsrat.

Problematisch in diesen beiden Straßen ist der Leitungsbestand, der sich z.T. unter den Bestandsbäumen oder in unmittelbarer Nähe befindet, siehe beispielhaft der Auszug aus dem Leitungsbestand (ohne Telekommunikationsmedien).

Der unterirdische Bauraum steht nur begrenzt zur Verfügung und immer mehr Medien müssen sich diesen teilen. Leitungen liegen zwar in unterschiedlichen Tiefen, aber es gibt auch hier Mindest- und Sicherheitsabstände untereinander.

Für eine nachhaltige und pflegeextensive Baumpflanzung sind deshalb geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Standortes unverzichtbar. Voraussetzung für ein dauerhaftes und gesundes Wachstum der Bäume sind ein ausreichend großer Kronen- und Wurzelraum sowie eine hinreichende Versorgung mit Luft, Wasser und Nährstoffen. Eine Vergrößerung des unterirdischen Wurzelraumes (Ziel 12m³) unter der Gehwegfläche, Einbau von verdichtungsfähigem Substrat sowie Bewässerungs- und Belüftungseinrichtungen sind nur einige Einzelmaßnahmen, die abgestimmt, ausgeführt und finanziert werden müssen. Baumpflanzungen in kleine Wurzelgruben, eingeeengt zwischen Wurzelschutzplatten oder -folie, sind kein Lebensraum für einen Baum, der aktuell und zukünftig den sich verändernden Klimabedingungen ausgesetzt ist.

Bei der Wahl der Baumart spielen neben den gestalterischen Aspekten des Habitus (Größe, Verschattung, Wurzelverhalten), auch die Klimaanpassung auf sich verändernde Bedingungen, eine entscheidende Rolle. Der Kugelahorn ist ein Gehölz, das zunehmend mit den Hitze- und Trockenheitsereignissen kämpft und für die Zukunft nur an ausgewählten Standorten eine Überlebenschance haben wird. Angepasste und tiefwurzelnende Baumarten sind im Vorteil gegenüber Flachwurzlern, da sie Wasser- und Nährstoffe in tieferen Bodenschichten erschließen können.

Der notwendige unterirdische Lebensraum für die Bäume steht in der Bahnhofsallee durch die Leitungsbestände und vorhandenen Platzverhältnisse nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund sind Nachpflanzungen unter den gegebenen Umständen nicht zu vertreten und ohne komplexe straßen- und tiefbauliche Maßnahmen leider nicht möglich."

Jahreskalender

Am 06.01.2022 fand ein Treffen aller ortsansässigen Vereine bezüglich der Absprache für einen Jahreskalender mit geplanten Veranstaltungen statt.

Dabei wurde auch über die Weihnachtsbaumverbrennung, das Maifeuer und ein Musikevent gesprochen.

Feuerwehrverein

Am 3. März findet eine Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt.

Rosenfest

Am 26. 08.2023 soll das diesjährige "Hauptfest/Sommerfest" als Rosenfest zu Ehren des 100. Todestages von Hermann-Kiese (der bekannteste Rosenzüchter aus Vieselbach) stattfinden.

Es finden zu dieser Thematik Treffen mit der Stiftung, der EGA und dem Garten- und Friedhofsamt statt. Inwieweit kann die Stadt und die EGA den Ortsteil zu diesem Thema unterstützen.

Am 03. Februar findet das erste Arbeitsgruppentreffen unter Beteiligung aller Vereine statt. Aktive freiwillige Helfer mit Ideen sind gern mit eingeladen. Auch sollen die Gartenvereine und Gärtnereien mit einbezogen werden.

Das Jugendamt und das Amt für Bildung wurden auch mit einbezogen.

Hier kam die Idee den Jugendklub mit einem Anstrich im Stil der Rose (mit Comics) unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen aus Vieselbach zu versehen. Hierfür würde das Amt für Gebäudemanagement finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Das Jugendamt würde die Honorarkosten des Künstlers übernehmen.

Radweg

Dieses Jahr möchten wir in Vieselbach den 100. Todestag von Hermann Kiese - einen sehr bekannten Rosenzüchter aus Vieselbach ehren.

In diesem Zusammenhang frage ich: Kann der bestehende Radweg der Städtekette grundlegend über die Weimarstraße, Kreuzkirchgasse, Kleinsiedlung, Gewerbestraße, Wallicher Weg gelenkt werden? Zum einen führt diese dann an unserer Kirche und der ehemaligen Gärtnerei Kiese entlang, ist wenig gefährdend und angenehmer zu fahren für Radfahrer und hebt den Ort deutlicher hervor. Lediglich Abschnitte des Wallicher Weges bedürften dauerhaft einer Festigung für eine stete Radnutzung bei schlechtem Wetter, schließen aber ungefährdend die Lücke zum Radweg Wallichen - Niederzimmern. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsplan zur Verkehrswegeplanung mit aufzunehmen.

Der Ortsteilbürgermeister hat auch zwecks Beklebung der Wartehäuschen im Rosenstil bei der EVAG nachgefragt.

Neubesetzung Jugendklub

Eine Neubesetzung der Stelle des Betreuers des Jugendklubs ist für den Februar geplant.

Gänseskulpturen in Wallichen

Die Gänseskulpturen wurden in Wallichen auf dem Dorfplatz aufgestellt.

Der Oberbürgermeister übermittelt noch einen Termin im Frühjahr zur feierlichen Übergabe.

Amtsblätter

Einige Haushalte erhalten kein Amtsblatt.

Die Anfrage bei der Stadt übernimmt der Ortsteilbürgermeister.

Weihnachtsbaum

In diesem Jahr soll auch ein Weihnachtsbaum am Dorfplatz in Wallichen aufgestellt werden.

8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom

03.11.2022

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist den Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zugesandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird bestätigt.

9. Informationen

Sitzungstermine

Der Ortsteilbürgermeister möchte den Sitzungsbeginn am 23.02.2023 eine Stunde früher und die Sitzung vom 23.03.2023 auf den 22.03.2023 verlegen.

illegal abgestellter Anhänger

Es wurde angezeigt, dass sich hinter dem Gebäude der Sparkasse (Lindenallee 7a) ein illegal abgestellter Anhänger befindet.

Dies wurde durch die Ortsteilbetreuung an das Fachamt gemeldet.

gez. Poloczek-Becher
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Skripek
Schriftführer/in